

Tipps für den Natursportler

Du bist gerne in der freien Natur unterwegs?

Da bist du nicht allein!

Zahlreiche Wildtiere in diesem Lebensraum kämpfen im Winter mit harten Bedingungen: Kälte, Schnee, Sturm, Lawinen und Nahrungsknappheit machen das Überleben der Wildtiere schwierig. Werden die Wildtiere zusätzlich von einem nahenden Winter-Natursportler überrascht, müssen sie flüchten und verschwenden dabei viel Energie, die ihnen fürs Überleben fehlen kann.

Was du tun kannst, um den Wildtieren das Überleben nicht zusätzlich zu erschweren:

Tourenplanung

- ⇒ Grobplanung mit 1:50'000 Karte oder SwissMap50:
Verläuft meine Route in einem Wildschutzgebiet/Wildruhegebiet (auf 1:50'000 Karten oder SwissMap50)? Wenn ja, auf welchen Routen darf dieses durchquert werden?
- ⇒ Benutze beschriebene Routen aus den SAC Schneeschuh- und Skitourenführern. Alle beschriebenen Routen dort sind bezüglich ihrer Naturverträglichkeit überprüft.
- ⇒ Oder benutze markierte Routen: Verantwortungsvolle Anbieter haben im Feld Routen ausgesteckt, die naturverträglich und sicher sind.

Vor der Tour

- ⇒ Hat es markierte Wildschutzgebiete, die auf der Karte nicht aufgeführt sind? Bleibe dort auf den Routen und Wegen.
- ⇒ Sind Routenmarkierungen vorhanden? Benutze diese, wenn deine Route dies erlaubt.

unterwegs

- ⇒ Beachte Wildruhe- und Wildschutzgebiete: Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- ⇒ Bleibe im Wald auf den markierten Routen und Wegen: So können die Wildtiere sich an die Winter-Natursportler gewöhnen.
- ⇒ Meide Waldränder und schneefreie Flächen: sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- ⇒ Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald: Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.